

(AZ: 1 C 197/02). Deshalb sollte man schriftlich mit den Mitbestellern festhalten, wer welche Menge zu welchem Preis bestellt – und jeder der Besteller sollte diese Vereinbarung unterschreiben.

HINTERGRUND

Zahl der Organspenden stagniert

Die Bereitschaft zu Organspenden ist da – doch melden Kliniken potentielle Spender oft gar nicht an.

GESUNDHEITSPOLITIK

Von der KV zur Genossenschaft

Vorsitzender des NAV-Virchowbunds Nordrhein fordert Abgabe des Stellungsauftrags an Kassen. **7**

Ältere Menschen in Sorge

Die Einführung der DRG beunruhigt die Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenverbände. **7**

MEDIZIN

Homocystein-Werte normal?

Besteht ein erhöhtes Risiko für eine kardiovaskuläre Erkrankung, dann ist eine jährliche Kontrolle sinnvoll. **11**

Neues Mittel bei Polyarthrit



Anakinra ist eine sichere und verträgliche Option, wenn traditionelle Basismittel versagen, so Prof. Gerd-Rüdiger Burmester. **11**

WIRTSCHAFT

Zielvorgaben sind wichtig

Zu Jahresbeginn sollten in jeder Arztpraxis Ziele vereinbart werden – dann macht die Arbeit auch mehr Spaß. **13**

PANORAMA

Wenn Bello auf die Couch muß

Haustierpsychologen und Tierverhaltenstherapeuten sind in Deutschland stark gefragt. **16**

ÄRZTE ZEITUNG Postfach 20 02 51
Verlagsgesellschaft mbH 63077 Offenbach

Leser-Service:

Tel.: (061 02) 5060

Fax: (061 02) 5061 77

Redaktion:

Tel.: (061 02) 5060

Fax: (061 02) 588 70

(061 02) 587 40

Verlag:

Tel.: (061 02) 5060

Fax: (061 02) 5061 23

Internet:

E-mail: info@aerztezeitung.de

Web: www.aerztezeitung.de

Paßwort: arzt

ZB MED

Hess wirft Kassen lasche Kontrollen vor

„Nur Kassen können Abrechnung von Toten entlarven“

KÖLN (msc). Nutzen die Krankenkassen ihre Möglichkeiten nicht, um den Mißbrauch von Daten von Toten in ärztlichen Abrechnungen rechtzeitig zu entlarven? Diesen Verdacht äußerte jedenfalls KBV-Hauptgeschäftsführer Dr. Rainer Hess im Gespräch mit der „Ärzte Zeitung“.

Nur die Krankenkassen könnten den Mißbrauch der Daten Gestorbener entdecken, sagt Hess. Sie erhielten von den KVen ein Datenband, auf dem der Patient und der Arzt, der eine Behandlung abrechnet, eindeutig zu identifizieren seien, um damit ihre Leistungspflicht zu prüfen. „Wenn sie ihrer Prüfpflicht nachkommen und diese Daten mit dem Versichertenbestand gegenchecken würden,

könnten sie – und nur sie – die Falschabrechnung schnell entlarven.“ Dazu brauche man keine Task Force, sondern nur ein simples Computerprogramm.

Hess reagierte mit dieser Klarstellung auf einen Beitrag im ARD-Magazin „Panorama“: Die Falschabrechnung mit Hilfe von Daten Gestorbener in einem Einzelfall war dort zu einem Generalangriff gegen die KVen und ihre Abrechnungsprüfungen genutzt worden.

Der KBV-Hauptgeschäftsführer verwahrt sich auch gegen Vorwürfe von Gesundheitsministerin Ulla Schmidt, daß die Körperschaft beim Thema Abrechnungsbetrug Informationen verweigere: „Das Ministerium ist über alle Maßnahmen zur Abrechnungskontrolle informiert.“ **Siehe auch Seite 3**

5000 Ärzte im Streik?

Ost-Hausärzte wollen Praxen nicht schließen

BERLIN (hak). Über die Hälfte der rund 11 000 niedergelassenen Ärzte in Westfalen-Lippe will am Mittwoch die Praxen schließen. Damit rechnet der Hartmannbund. Ebenfalls für Mittwoch plant das Bündnis für Gesundheit Aktions-

tage. Die Devise der Hausarztverbände in den neuen Ländern allerdings lautet: Praxis offen halten! Und die KBV rechnet damit, daß die meisten KVen wohl nicht beim „Dienst nach Vorschrift“ mitmachen. **Siehe auch Seite 7**

Hausärzte beim Parkinson

Schon Training über drei Stunden steigert Früherkennung enorm / In

FRANKFURT AM MAIN (hsr). Drei Stunden intensives Training reichen aus, um die Treffsicherheit von Hausärzten bei der Parkinson-Diagnose zu verbessern..

Um herauszufinden, welches der beste Diagnose-Parameter in der Praxis zur Erkennung eines Morbus Parkinson sein könnte, sind

unter Leitung von Professor Wolfgang H. Oertel von der Universität Marburg Daten von 26 600 über 50jährigen Patienten aus Allgemeinpraxen ausgewertet worden. Verglichen wurde die Treffsicherheit eines speziell zur Parkinson-Diagnose entwickelten Fragebogens mit den Diagnosen von Allgemeinmedizinern, die einen drei-

stündigen Fr
viert hatten
Hausärzte er
ste Trefferqu
nem Pressege
ger Ingelhe
Main. Bei
außer Akine
Rigor ist früh
kinson bere

Kontakt gel
im Freizeit-

Schi

NEU-ISEN
ten unbed
dung ach
Praxis nic
pen Look
kittel in K
schicker
Hemd sch
trauen, wi
Australien
und Kolleg

Unla

Regierun

BERLIN (dp)
rung will die
cher stärker
sterin Brigit
am Montag
neues Geset
ren Wettbew